

Isabell

Die schwierige Frage

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Harry stellt seiner großen Liebe eine wichtige , aber auch schwierige Frage

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

1. Die schwierige Frage

Die schwierige Frage

Hey Leute ich hoffe ihr mögt es. Um es nochmal zu sagen : Das hier ist die schwierige Frage, der große Tag kommt noch, wenn ihr es liest dann wisst ihr was ich meine. Ach ja und ich gehe ein bisschen nach den Filmen , aber wie gesagt wenn ihr es liest wisst ihr was ich meine.

Lieben Gruß : Isabell

Draußen fiel der Schnee vom Himmel, und es kam einen so vor, als ob die Welt nicht mit Schnee, sondern mit weißen Puderzucker bedeckt war. Der Winter war voll in seinen Element. Die Tage waren trübe und verschneit, die Nächte einfach nur kalt. Die Menschen waren schlecht gelaunt, und viele Menschen versuchten die dicke Eisschicht von ihren Wagen zu kriegen. Die Menschen die in der Rosenstraße wohnen haben glücklicherweise alle ein sehr gutes Verhältniss, was besonders einen schwarzhhaarigen Mann , der am Ende der Rosenstraße wohnt freut. Harry Potter lag noch in seinen Bett und dreht sich verschlafen um. In sein Blickfeld, gelang seine Hermine. Heute genau vor zwei Jahre sind sie zusammen gekommen, und es waren die schönsten Jahre seines Lebens. Nicht nur das Hermine seine große Liebe ist, und eigentlich auch schon immer war, oh nein, sie ist auch seine beste Freundin, und das kommt sehr selten vor. Deswegen wissen auch beide , was der andere gerade fühlt, denkt , oder sagen will. Ob er Ginny geliebt hat, weiss er bist heute nicht genau , aber es müssen Gefühle da gewesen sein , sonst wäre er nicht mit ihr zusammen gekommen. Aber eins weiss er genau , und wusste es auch schon immer: Sie war nie seine beste Freundin. Später hat er gemerkt, das sie sich sehr unterschiedlich entwickelten und deswegen hat Harry sehr, sehr feinfühlig Schluss gemacht. Soweit man überhaupt feinfühlig Schluss machen kann, da Schluss machen sehr sehr weh tut. Immer ! Ginny war geschockt, und wollte keine Hilfe annehmen. Und drüber sprechen wollte sie auch nicht. Ron konnte ihr helfen. Ein Jahr und ein Monat verging, als er zufällig Hermine wieder traf. Sie ist nach den gewonnen Krieg gegen Voldemort (dank Hermine und Ron ,den Phönix Orden und den Lehrern hat er es geschafft Voldemort zu besiegen) umgezogen. Und zwar wegen beruflichen Gründen, soweit er wusste. Und wie das Schicksal es wollte (Harry liebte es dafür) waren sie im selben Supermarkt einkaufen. Und Harry , der es sehr eilig hatte , stieß mit einer jungen Frau zusammen. Er entschuldigte sich Charmant und wollte weitergehen. Hätte Sie ihn nicht darauf hingewiesen das seine Brieftasche aus seiner Hosentasche gefallen ist, und sie so Augenkontakt hatten, hätte er nie bemerkt das es Hermine war.

Sie haben sich beide sehr gefreut sich wiederzusehen, konnten das Glück kaum fassen, und verabredeten sich für den Abend. Hermine und Harry verbrachten in den nächsten Tagen viel Zeit , es gab viel zu reden über vergangenes und zukünftiges. So erfuhr Harry, das Hermine drei Monate mit jemanden zusammen war, der sie betrogen hat, was Harry kaum glauben konnte , da man in seinen Augen, ein so hübsches und herzliches Mädchen wie Hermine nicht betrogen durfte .Er tröstete sie sehr liebevoll, da Hermine verständlicherweise bei diesen Worten in Tränen ausbrach. Er erfuhr auch das sie deswegen , und wegen beruflichen Gründen hier hin umgezogen ist, und das sie sich noch ein Hotel suchen müsste. Harry bot ihr an, bei ihn zu wohnen, solange sie was neues hat .Und Hermine , wäre natürlich nicht Hermine gewesen, wenn sie es nicht abgeschlagen hätte. Nach ein paar Überredungskünsten von Seiten Harry`s zog Hermine bei ihm ein. Natürlich sahen sie sich somit jeden Tag, und nach zwei Monaten ist ihn klar geworden , das es nicht Cho und auch nicht Ginny war , den er liebte sondern einzig Hermine. Es entstand ein "Film" in seinen Kopf über die Schuljahre in Hogwarts , über Harry`s Gefühle zu ihr: Die Gefühle von damals und jetzt, und ihn wurde klar, das er gedacht hätte , das es Freundschaft war , aber es war keine Freundschaft: Es war Liebe! Und noch in der selben Sekunde wo der "Film" zuende war, gestand er Hermine sehr leidenschaftlich und gefühlvoll seine Gefühle, und Hermine brach in Tränen aus . Worte waren nicht nötig ,da sie nie hätten ausgedrücken können was die beiden gefühlt haben. Sie küssten sich leidenschaftlich, und bei diesen Kuss stieg ein Feuerwerk der Gefühle und der Leidenschaft zu Hermine hoch , was unbeschreiblich war. Beide hätten nie gedacht das sowas starkes, leidenschaftliches und sinnliches überhaupt existieren kann.

Aufeinmal spürte Harry das Hermine jede Sekunde aufwachen würde. Schon verrückt das man sowas spüren kann.

Und er hatte recht: Hermine wurde wach , und Harry durfte in ihren wunderschönen braunen Augen sehen. Ihr Gesicht war außerdem von einen so herzlichen lächeln umrahmt, das er sich fragte wie Hermine es schaffte , schon morgens so schön auszusehen.

"Na Mr.Potter wie haben wir den heute geschlafen? Alles gute zum zweijährigen überings. Ich liebe dich"

"Gut den ich liege jetzt neben dir und sehe dich , darauf habe ich mich schon die ganze Nacht gefreut. Wünsche ich dir auch Hermine, ich dich aber noch mehr "

"Ach was sind wir heute aber romantisch".

"Und ob"

Und somit zog Harry Hermine sehr vorsichtig zu sich , und küsste sie sehr leidenschaftlich.

"Wie lange musst du heute arbeiten"

Er fragte dies, da er heute eine besondere Frage stellen wollte. Egal was Ron und Ginny denken würden, er wollte sie nie verlieren.

Skeptisch zog Hermine eine Augenbraue hoch " Bis fünf um halb sechs bin ich da ... wa..?"

"Warum ?" beendete er ihren Satz. " Damit ich dir nachher vorhalten kann: Wo waren sie den Miss Granger. ? Warte mal ! Granger??? Oh ja natürlich : Überstunden.Aber du wolltest doch um ..." Sagte er sarkastisch und gleichzeitig irgndwie liebevoll.

Jedoch würde ihn das sarkastische gleich vergehen, den er kam nicht weiter mit seinen Satz, da Hermine ihn kurzerhand schnappte und kitzelte.

"Hermine nein das ist ... unfair ... Hermine ich warne dich.

"Ach da hab ich jetzt aber Angst. Was will du machen, mich verzaubern.? Das hast du schon längst"

Und so ging der morgen und der nachmittag für Harry mit viel gekitzel und gewisse Erledigungen machen zuende, und für Hermine mit einen Frühstück von ihren Verlobten und ihrer Arbeit.

Halb sechs:Hermine kommt ein bisschen müde nach Hause.

"Na was sagen sie jetzt Mr . Potter? Es ist halb sechs."

Sie stutzte. Erst jetzt sah sie das vor ihr Rosenblätter auf den Boden lagen, die ihr wohl einen Weg zeigen sollten.Überall waren Kerzen , die einen herrlichen Duft abgaben.

"Beeindruckend, du hast der Versuchung widerstand geleistet.."

"Da hat wohl jemand noch nicht genug !. Was ist hier los?"

"Nein aber nicht doch , ich doch nie das weisst du doch. ! antwortete er frech.

Sie folgte den Weg der Rosenblätter, und sie führten sie ins Wohnzimmer.

"Aha hab "

Was sie sah verschlug ihr die Sprache. Vor ihr auf den Boden standen wohl fünfzig Kerzen, die ein Herz bilden. Es war riesig . Und in der Herzform waren rote Rosenblätter drin. Der ganze Boden war übersät von Rosenblättern. Auf den Tisch standen wohl zehen Rosensträuße . Und es war ein wenig dunkel, was das ganze noch viel atemberaubender machte. Wohl hunderte Kerzen brannten im ganzen Zimmer, und auf den Tisch stand ihr Lieblingsessen : Lasange , und als Nachtsch Schokoladenpudding.

Harry streckte den Arm nach ihr aus, und sie ging zu ihm. (Wie sie ihrer Beine bewegen konnte und zu ihm hingehen konnte wusste sie selber nicht) ..

Harry fing langsam an zu sprechen:

Meine liebste Hermine, ich werde nie unsere erste Begegnung vergessen. Im Zug. Du fragtest Ron und mich ob wir Neviells Kröte gesehen haben. Dann hast du mich gesehen ,und ich dich. ! Du hast dich mir gegenüber gesetzt und an meiner Brille gezaubert, ich muss sagen da war mir ziemlich mulmig im Magen. In den ersten Tagen, haben wir uns ehr wenig unterhalten. Aber als Ron und ich dich vor den Troll gerettet haben, wurden wir Freunde. Und wir waren immer besondere Freunde. Wir konnten uns mit Blicken verständigen , du wusstes immer was ich dachte, was ich fühlte. Ja du kanntest mich besser als ich mich selbst. Du hast mir stets geholfen, hast immer zu mir gestanden wo keiner es getan hat.

Hermine konnte das nicht hören , was Harry da sagte war so ...so... schön .Ihr viel kein anderes Wort ein, was es hätte besser beschreiben können. Ihr kamen die Tränen.

"Harry bitte ich"

Harry unterbrach sie nur ungern aber er musste das sagen:

"Nein Hermine bitte , lass mich versuchen dies alles in Worte zufassen was ich fühle. Bitte. Du hast immer zu mir gestanden. Du hast nicht einmal gedacht das ich meinen Namen in den Feuerkelch geworfen habe, du hast dafür gesorgt das wir einen Bericht mit der ollen Rita Kimmkorn machen. Über Voldemort. Das war mir so wichtig, das glaubst du nicht . Das waren jetzt nur zwei Beispiele was du für mich alles getan hast. Du bist so unglaublich viel für mich das kann ich dir hier nicht alles sagen, weil sonst das Essen kalt wird..

Hermine kicherte kurz

"Und ich war so unglaublich froh das ich dich damals im Supermarkt wiedersah. Hermine die zwei Jahre waren die besten Jahre meines Lebens , ohne dich möchte ich nicht mehr leben. Ich liebe dich so sehr. Und nun frage ich dich: Willst du mein Leben mit mir für immer teilen : Willst du mich heiraten?" Dabei kniete er sich hin, so wie es sich gehörte, und zog eine Schachtel herraus und zwei wunderschöne neue Diamant Ringe traten zum vorschein.

Ohne zu überlegen und noch fast in der selben Sekunde sagte sie unter Tränen : "Ja ich will deine Frau werden Harry natürlich"

Sie steckten sich die Ringe an, und küssten sich. Und dieser Kuss war nicht wie alle anderen oh nein, er war einmalig und hörte nie auf. Harry nahm sie auf den Schoss und trug sie in ihr gemeinsames Schlafzimmer. Das Essen wurde nun doch kalt aber das war nicht wichtig.

Und so wurde diese Nacht definitiv zu einer besonderen Nacht, da zwei Herzen so glücklich wie eh und je waren. Und es wurde eine leidenschaftliche, einmalige und sinnliche Nacht . Und eins wissen die beiden genau : Diese Liebe ist stärker als der Tod. Diese Nacht werden die Seelen von Harry Potter und Hermine

Granger eins , und egal was kommen wird :Sie werden es immer schaffen!!!!